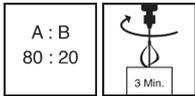




Arbeitsvorbereitung

- Anforderungen an den Untergrund
Der Untergrund muss tragfähig, formstabil, fest, frei von losen Teilen, Staub, Ölen, Fetten, Gummiabrieb und sonstigen trennend wirkenden Substanzen sein.
Der Untergrund muss mit geeigneten Remmers WDD-Produkten vorbereitet worden sein.
Für OS 8-Systeme siehe entsprechendes Prüfzeugnis.

Zubereitung

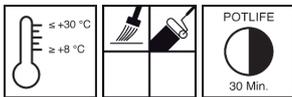


- Kombigebinde
Den Härter (Komp. B) der Grundmasse (Komp. A) vollständig zugeben.
Anschließend die Masse mit einem langsam anlaufenden, elektrischen Rührgerät (ca. 300 - 400 U/min.) durchmischen.
Die Mischung in ein anderes Gefäß umfüllen und nochmals gründlich mischen.
Eine Mindestmischzeit von 3 Min. ist einzuhalten.
Schlierenbildung zeigt unzureichendes Mischen an.

Mischungsverhältnis (A : B) 80 : 20 nach Gewichtsteilen

Die fertige Mischung direkt nach der Zubereitung vollständig auf die vorbereitete Fläche geben und mit geeigneten Mitteln verteilen.

Verarbeitung



Nur für gewerbliche Anwender!

- **Verarbeitungsbedingungen**
Material-, Umgebungs- und Untergrundtemperatur: mind. +8 °C bis max. +30 °C.
Während des Aushärtungsprozesses aufgetragenes Material vor Feuchtigkeit schützen, da sonst Oberflächenstörungen und Haftungs minderungen auftreten können.
Die relative Luftfeuchtigkeit darf 80 % nicht überschreiten.
Die Untergrundtemperatur muss während Applikation und Aushärtung mind. +3 °C über der Taupunkttemperatur liegen.
Für einen ausreichenden Luftaustausch ist zwingend zu sorgen, so dass Wasser an die Raumluft abgegeben werden kann.
Gegebenenfalls die Fläche in mehrere kleinere Felder aufteilen.
- **Verarbeitungszeit (+20 °C)**
ca. 30 Minuten
- **Überbeschichtbarkeit (+20 °C)**
Wartezeiten zwischen den Arbeitsgängen mind. 16 Stunden und max. 48 Stunden.
Bei längeren Wartezeiten die Oberfläche des vorangegangenen Arbeitsganges anschleifen und erneut grundieren.
- **Aushärtungszeit (+20 °C)**
Begehbar nach 1 Tag, mechanisch belastbar nach 3 Tagen, voll belastbar nach 7 Tagen.

Höhere Temperaturen verkürzen, niedrigere Temperaturen, insbesondere in Verbindung mit hoher Luftfeuchtigkeit, verlängern generell die angegebenen Zeiten.

Anwendungsbeispiele

- **Imprägnierung / Verfestigung Saugende Untergründe**
- **Basisschicht für Einstreubeläge**
Das Material satt auf die Fläche geben. Mit geeigneten Mitteln, z.B. einem Gummischieber, verteilen und anschließend mit einer Epoxy-Rolle nachrollen.
Die noch frische Basisschicht mit geeigneten Remmers Farbflocken im Überschuss einstreuen.

Verbrauch	mind. 0,30 kg/m ² Bindemittel
-----------	--
- **Versiegelung**
Das Material satt auf die Fläche geben. Mit geeigneten Mitteln, z.B. einem Gummischieber, verteilen und anschließend mit einer Epoxy-Rolle nachrollen.

Verbrauch	ca. 0,15-0,25 kg/m ² Bindemittel je Arbeitsgang
-----------	--
- **Kopfversiegelung**
Das Material satt auf die Fläche geben. Mit geeigneten Mitteln, z.B. einem Gummischieber, verteilen und anschließend mit einer Epoxy-Rolle nachrollen.
Eine mehrlagige Applikation ist notwendig. Die Harzmischung für die erste Applikation mit 5 M-% Wasser verdünnen.

Verbrauch	ca. 0,60-0,80 kg/m ² Bindemittel in zwei Arbeitsgängen
-----------	---



Hinweise

Alle vorgenannten Werte und Verbräuche sind unter Laborbedingungen (20 °C) mit Standardfarbtönen ermittelt worden. Bei Baustellenverarbeitung können geringfügig abweichende Werte entstehen.
Zusammenhängende Flächen nur mit Material gleicher Chargennummer verarbeiten, da es sonst zu geringen Farb-, Glanz- und Strukturunterschieden kommen kann.
Ausbesserungen in der Fläche und Anarbeitung an bestehenden Flächen führen zu einem sichtbaren Übergang in Aussehen, Struktur und Glanzgrad.
Schwach deckende Farbtöne (z.B. gelb, rot oder orange) der nachfolgend aufgetragenen Versiegelung wirken erfahrungsgemäß lasierend. In diesem Fall ist ein farblich abgestimmter Aufbau, z.B. lichtgrau, notwendig.
Die Versiegelung weist eine systemtypische, leicht strukturierte Oberfläche auf.
Zur Erzielung ebener Flächen sind entsprechende Rautiefenzuschläge zu berücksichtigen.
Schleifende mechanische Belastungen führen zu Verschleißspuren.
Mit gummiereiften Fahrzeugen befahrbar. Nicht geeignet für Belastungen durch metall- oder polyamidereifte Fahrzeuge sowie dynamische Punktbelastungen.
Unter UV- und Witterungseinflüssen sind Epoxidharze generell nicht farbstabil.
Die Farbstabilität der Versiegelung kann durch eine UV-absorbierende Polyurethanversiegelung verbessert werden.
Für OS 8-Systeme sind die Ausführungsanweisungen zu beachten.
Weitere Hinweise zu Verarbeitung, Systemaufbauten und Pflege der aufgeführten Produkte sind den jeweiligen aktuellen Technischen Merkblättern und den Remmers Systemempfehlungen zu entnehmen.

Arbeitsgeräte / Reinigung

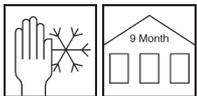


Zahnkelle, Glättkelle, Pinsel, Epoxyrolle und Mischgerät

Genauere Angaben dem Remmers Werkzeugprogramm entnehmen.
Arbeitsgeräte und Verschmutzungen in frischem Zustand mit Wasser reinigen.
Bei der Reinigung auf geeignete Schutz- und Entsorgungsmaßnahmen achten.

Remmers Werkzeuge
➤ [Patentdispenser \(4747\)](#)

Lagerung / Haltbarkeit



Im ungeöffneten Originalgebinde kühl, trocken und vor Frost geschützt gelagert mind. 9 Monate.

Sicherheit / Regularien

Nur für gewerbliche Anwender!
Nähere Informationen zur Sicherheit bei Transport, Lagerung und Umgang sowie zur Entsorgung und Ökologie sind dem aktuellen Sicherheitsdatenblatt und der Broschüre „Epoxidharze in der Bauwirtschaft und Umwelt“ (Deutsche Bauchemie e.V., 3. Ausgabe, Stand 2022) zu entnehmen.

Persönliche Schutzausrüstung

Diese Angaben sind den aktuellen Sicherheitsdatenblättern bzw. den jeweiligen Angaben der Berufsgenossenschaften zu entnehmen.

GISCODE

RE 50 (alt: RE 2)

Entsorgungshinweis

Größere Produktreste sind gemäß den geltenden Vorschriften in der Originalverpackung zu entsorgen. Völlig restentleerte Verpackungen sind den Recyclingsystemen zuzuführen. Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Nicht in den Abguss leeren.

VOC gem. Decopaint-Richtlinie (2004/42/EG)

EU-Grenzwert für das Produkt (Kat. A/j): max. 140 g/l (2010).
Dieses Produkt enthält < 140 g/l VOC.

Leistungserklärung

➤ [Leistungserklärung](#)



Konformitätserklärung



1119, 1658 (CE); 0836 (UKCA)

Remmers GmbH

Bernhard-Remmers-Str. 13, D – 49624 Löhningen

UKCA Remmers (UK) Limited

Unit 4, Lloyds Court, Manor Royal Crawley, RH109QU

CE 15 / UKCA 22

GBIII 024_6

EN 1504-2:2004

6380

Oberflächenprodukt - Beschichtung

Abriebfestigkeit:	Masseverlust < 3000 mg
CO ₂ -Durchlässigkeit:	s _D > 50 m
Wasserdampf-Durchlässigkeit:	Klasse II
Kapillare Wasseraufnahme und Wasserdurchlässigkeit:	w < 0,1 kg/(m ² h ^{0,5})
Temperaturwechselverträglichkeit:	≥ 2,0 (1,5) N/mm ² *
Widerstandsfähigkeit gegen starken chemischen Angriff:	Härteverlust < 50 %
Schlagfestigkeit:	Klasse I
Abreißversuch zur Beurteilung der Haftfestigkeit:	≥ 2,0 (1,5) N/mm ² *
Brandverhalten:	Klasse B _{fl} - s1
Griffigkeit:	Klasse III

* Der Wert in Klammern ist der kleinste zulässige Wert je Ablesung

Remmers GmbH

Bernhard-Remmers-Str. 13, D – 49624 Löhningen

UKCA Remmers (UK) Limited

Unit 4, Lloyds Court, Manor Royal Crawley, RH10 9QU

CE 07 / UKCA 22

GBIII 024_6

EN 13813:2002

6380

Kunstharzestrich / Kunstharzbeschichtung für die Anwendung in Innenräumen

Brandverhalten:	E _{fl}
Freisetzung korrosiver Substanzen:	SR
Verschleißwiderstand:	≤ AR 1
Haftzugfestigkeit:	≥ B 1,5
Schlagfestigkeit:	≥ IR 4

Wir weisen darauf hin, dass die vorstehenden Daten/ Angaben in der Praxis bzw. im Labor als Richtwerte ermittelt wurden, und daher grundsätzlich unverbindlich sind.

Die Angaben stellen daher lediglich allgemeine Hinweise dar und beschreiben unsere Produkte sowie informieren über deren Anwendung und Verarbeitung. Dabei muss berücksichtigt werden,

dass aufgrund der Unterschiedlichkeit sowie der Vielseitigkeit der jeweiligen Arbeitsbedingungen, der verwendeten Materialien und Baustellen naturgemäß nicht jeder Einzelfall erfasst werden kann. Insoweit empfehlen wir daher in Zweifelsfällen entweder Versuche durchzuführen oder bei uns nachzufragen. Soweit wir nicht spezifische Eignungen oder Eigenschaften der Produkte für einen vertraglich bestimmten Verwendungszweck ausdrücklich schriftlich

zugesichert haben, ist eine anwendungstechnische Beratung oder Unterrichtung, auch wenn sie nach bestem Wissen erfolgt, in jedem Fall unverbindlich. Im Übrigen gelten unsere Allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen.

Mit Erscheinen einer Neuauflage dieses Technischen Merkblattes ersetzt die Neuauflage das bisherige Technische Merkblatt.